

## Im Buchladen vor Weihnachten

Einkaufende Dame: Nun sollte ich noch ein hübsches Kinderbuch haben für 10—12-Jährige, was Lustiges, Frisches mit schönen farbigen Bildern.

Buchhändler (legt einen Stoß Jugendschriften vor): Hier eine ganze Auswahl.

Dame (stöbert vergeblich herum): Ach nein, etwas Neues hätte ich gern, etwas wirklich Spassiges, und die Ausstattung muß künstlerisch und recht gefällig sein.

Buchhändler: Wie wär's mit dem hier? Soeben erschienen und sehr empfehlenswert. Kostet sechzehn Mark fünfzig.

Dame (liest): „Der Buznickel“ von Clara Schelper. Ach wie drollig! Und die entzückenden farbigen Bilder! Von wem sind denn die?

Buchhändler: Von Kuzer, einem bekannten Wiener Kunstmaler. Ein famoseres Buch, nicht wahr?

Dame (ganz vergnügt): Ach ja! Der Buznickel gefällt mir. So was habe ich gesucht. Das Buch nehme ich.

Buchhändler (nach hinten rufend): Bitte, bestellen Sie sofort von Levy & Müller, Stuttgart, weitere 30 Schelper, Buznickel!

**Der Buznickel**  
Eine heitere Erzählung für Kinder  
von  
**Clara Schelper**  
Mit vier farbigen Vollbildern  
gut gebunden Mark 16.50  
**Levy & Müller Verlag**  
Stuttgart

40% Rabatt

(Z)

## NEUE PREISE

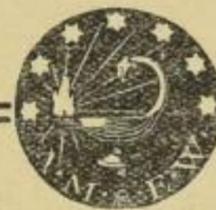
werden — unter dem Zwang  
der Verhältnisse — jetzt für

**KLEINE TEXTE FÜR  
VORLESUNGEN U. ÜBUNGEN**  
HERAUSGEG. VON HANS LIETZMANN

eingeführt, und zwar beruhen die **neuen Ladenpreise** auf der ungefähren Grundlage von 1 Mark für den Druckbogen. Auf Grund der in den Verzeichnissen enthaltenen Seitenziffern können die neuen Preise also annähernd ermittelt werden. Neue Verzeichnisse mit den endgültigen Preisen sind im Druck und stehen gern unberechnet zur Verfügung.

Bonn, den 20. Oktober 1920.

**A. Marcus & E. Weber's Verlag.**



(Z) Soeben erschienen:

## Alte Quellen Neuer Kraft

VON

**Ildefons Herwegen,**

Abt von Maria-Laach.

Elegant geb. in Pappband M 18.— ord., M 12.— no.

Das Buch enthält Aufsätze über Liturgie und benediktinisches Mönchtum. Ersterer erörtern grundlegende Gedanken des liturgischen Gebetslebens und eröffnen dabei weite Perspektiven, die den reichen Gehalt und die monumentale Grösse der Liturgie ahnen lassen; letztere zeigen, unter welchen Bedingungen das liturgische Gebetsleben am vollkommensten gedeiht und zu welcher Seelenhaltung es sich auswirkt. Die Ausstattung ist des erhabenen Stoffes und der glänzenden Stilkunst des Verfassers würdig und erhebt das Werk zu einem schönen Geschenkbucho, das jederzeit, besonders aber vor Weihnachten, von Firmen mit katholischer Kundschaft abgesetzt werden kann.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf,  
20. 10. 1920.

**L. Schwann,**  
Druckerei u. Verlag.